



INTERREG VI-A BAYERN – ÖSTERERICH 2021-2027

METHODOLOGISCHES DOKUMENT ZUM
LEISTUNGSRAHMEN

XXX

BEGLEITDOKUMENT KOP INTERREG BY-AT 2021-2027

VB-RD-XX VERSION 1.0, 17.05.2021



Inhaltsverzeichnis

Priorität 1 – zukunftsfähige Wirtschaft	2
SZ 1 – Ziel: Ein innovatives und zugängliches grenzüberschreitendes Wissenssystem	2
SZ 2 – Ziel: Zukunftsfähige und kompetente Unternehmenslandschaft im Programmraum	4
Priorität 2 – resiliente Umwelt	7
SZ 3 – Ziel: Proaktiver Umgang mit Klimawandel und Klimaanpassung	7
SZ 4 – Ziel: Schutz, Verbesserung und Erneuerung der Biodiversität im Grenzraum	9
Priorität 3 – Nachhaltiger Tourismus	11
SZ5 – Ziel: Nachhaltige und integrierte Tourismusedwicklung	11
Priorität 4 – integrierte Regionalentwicklung	14
SZ 6 – Ziel: Integrierte territoriale Entwicklung zur Sicherung der Lebensqualität	14
Priorität 5 – grenzüberschreitende Governance	15
SZ 7 - Ziel: Gemeinsamer Abbau von Grenzhindernissen	15
Definition der Types of Actions	19
Zusammenfassung der Methodik zum Leistungsrahmen	20

Priorität 1 – zukunftsfähige Wirtschaft

SZ 1 – Ziel: Ein innovatives und zugängliches grenzüberschreitendes Wissenssystem

- Die Aktion zielt auf die Schaffung eines innovativeren und zugänglicheren grenzüberschreitenden Wissenssystems ab. Sie baut auf Technologieentwicklung, Kompetenznetzwerkaufbau und anwendungsorientierte Forschungsaktivitäten zur *Förderung der gemeinsamen Vertiefung und (Weiter-)Entwicklung regionaler Technologiefelder bzw. Stärkefelder* und auf die *Stärkung der Zugänglichkeit und Nutzung der (halb-)öffentlichen FuEul-Kapazitäten und Aktivitäten als Impulsgeber für unternehmerische Innovationsaktivitäten* durch aktiven Wissenstransfer und konkrete FuE-/ Innovationsprojekte zwischen Wissensträgern und Unternehmen im Programmraum ab.
- Der Erfolg der Aktivitäten definiert sich durch mit Forschungseinrichtungen kooperierende Unternehmen, durch nachhaltig zusammenarbeitende Organisationen und daraus entstehende Produkt- oder Prozessinnovationen.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels des innovativeren und zugänglicheren grenzüberschreitenden Wissenssystems werden 9.813.425,38 Mio. EFRE eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 21 – Technologietransfer und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschungszentren und dem Hochschulbereich (50% 4.906.712,69 € EFRE)
 - 22 – Forschungs- und Innovationsprozesse, Technologietransfer und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschungszentren und Universitäten mit Schwerpunkt auf kohlenstoffarmer Wirtschaft, Widerstandsfähigkeit und Anpassung an den Klimawandel (30% 2.944.027,61 € EFRE)
 - 23 – Forschungs- und Innovationsprozesse, Technologietransfer und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft (20% 1.962.685,08 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p><i>RCO 10 - Mit Forschungseinrichtungen kooperierende Unternehmen in grenzüberschreitenden Projekten</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Unternehmen</i></p> <p><i>Zielwert: 12</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO10 ist gemeinsam mit RCR3 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> Gesamtbericht BP01</p>	<p><i>RCR 3 - KMUs die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Unternehmen</i></p> <p><i>Zielwert: 18</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR3 ist gemeinsam mit RCO10 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> bis zu 1 Jahr nach Projektende</p>

RCO 87 - Grenzübergreifend formal kooperierende Organisationen

Messung: Anzahl der Organisationen

Zielwert: 35

Achtung: RCO87 ist gemeinsam mit RCR 84 zu verwenden

Berichterstattung: Gesamtbericht BP01

RCR 84 - Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten

Messung: Anzahl der Organisationen

Zielwert: 26

Achtung: RCR 84 ist gemeinsam mit RCO87 zu verwenden

Berichterstattung: Projektende

Output

- Die Ergebnisse messen sich an der Anzahl an mit Forschungseinrichtungen kooperierenden Unternehmen (RCO 10) und der Anzahl an grenzübergreifend formal kooperierenden Organisationen (RCO 87).
- Für die Berechnung der Zielwerte wurde auf Daten aus der Förderperiode 2014 – 2020 zurückgegriffen. Dabei wurden vergleichbare Indikatoren betrachtet und durchschnittliche Projektgrößen bei korrespondierenden Maßnahmen herangezogen. Diese Daten zeigen, dass durchschnittliche Projekte im Wissensbereich größere Finanzvolumen als Projekte in anderen Bereichen in Anspruch nehmen. Dies führt zu dem Ergebnis, dass etwa 14 Projekte im SZ 1 erwartet werden. Ebenfalls ist abzuschätzen, in wie weit Projekte Beiträge zu mehreren Indikatoren leisten können, was als nicht unwahrscheinlich gesehen wird für Projekte im SZ1.
- Das Ziel des RCO 10 für 2029 basiert auf der Annahme, dass auf Basis der im SZ 1 geplanten Aktivitäten ein großer Teil der Projekte anwendungsorientierte Aktivitäten in enger Kooperation mit Unternehmen durchführen werden. Es ist jedoch auf die Definition des RCO 10 zu achten, bei dem nur Unternehmen, die als echte Projektpartner auftreten, gewertet werden. Traditionell ist diese Anzahl an Unternehmen aufgrund der Förderrahmenbedingungen nicht sehr hoch. Deshalb wird der Zielwert mit 12 Unternehmen festgelegt.
- Das Ziel des RCO 87 für 2029 basiert auf der Annahme, dass alle Projekte, die keine echten Unternehmenskooperationen beinhalten, eine langfristige Kooperationspartnerschaft mit den partizipierenden Organisationen eingehen. Bei dem Zielwert wurde angenommen, dass pro Projekt im Durchschnitt rund 2,7 Organisationen kooperieren, was zu einem Zielwert von 35 kooperierenden Organisationen führt. Zu beachten ist, dass für den RCO87 keine Doppelzählungen auf Programmebene vorgesehen sind. Es wird aber abgezählt auf Ebene der Organisationseinheit (Abteilung, Department,...).
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. Für RCO10 und RCO87 wird für 2024 folgendes angenommen: 5 genehmigte Projekte, mindestens 1 geprüfter Gesamtbericht pro Projekt, mindestens 2 Unternehmen/Organisationen pro Projekt. Demzufolge wird für RCO10 eine Etappenzielwert von 2 angenommen ($1 \cdot 1 \cdot 2 = 2$) und für RCO87 ein Etappenzielwert von 8 angenommen ($4 \cdot 1 \cdot 2 = 8$).
- Für RCR3 als auch für RCR84 wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert 0 angenommen.

- Das Ziel des RCR 3 (Unternehmen, die Prozess- oder Produktinnovationen durchführen) für 2029 basiert auf der Annahme, dass aus den RCO 10 und RCO 87 Innovationen entstehen, die von Unternehmen eingeführt werden. Bei der Festlegung des Zielwerts wurde beachtet, dass die gewerteten Unternehmen nicht zwingend Projektpartner oder aktive assoziierte Partner sein müssen. Es ist auch zu beachten, dass mehrere Unternehmen dieselbe Innovation einführen können. Es wurde angenommen, dass jedes aktive Unternehmen (RCO10/RCO87) nach Projektabschluss eine Innovation einführt/durchführt und von der Hälfte die Innovation wieder an mind. ein Unternehmen weitergegeben und von diesem eingeführt/durchgeführt wird. (Zielwert = 18 Unternehmen)
- Der RCR 84 (langfristig kooperierende Organisationen) korrespondiert mit dem RCO 87. Es können nur Organisationen des RCO87 kooperieren und für diesen Indikator gezählt werden, d.h. RCR84 kann nicht > RCO87 sein. Der Zielwert für 2029 basiert auf der Annahme, dass aus den Organisationen die in RCO 87 kooperieren, 3/4 in einer dauerhaften Zusammenarbeit enden, er wird mit 26 festgelegt. ($35 * 0,75 = 26$)

SZ 2 – Ziel: Zukunftsfähige und kompetente Unternehmenslandschaft im Programmraum

- Die Aktion zielt auf eine zukunftsfähigere und kompetentere Unternehmenslandschaft im Programmraum ab. Angestrebt wird die *digitale Transformation und der industrielle Wandel hin zu Industrie 4.0, die Steigerung der Umwelt- und Klimafreundlichkeit in Unternehmen, die Bearbeitung des Fachkräftemangels, Weiterbildungen und die Förderung des Unternehmertums* durch gemeinsam erarbeitete Hilfestellungen, gezielte Pilot- oder Modellanwendungen, gemeinsame berufliche Weiterbildungsangebote, Aktivitäten zur Förderung der Entrepreneurship oder die gemeinsame Entwicklung von Hubs, Laboren und Inkubatoren.
- Der Erfolg der Aktivitäten definiert sich durch gemeinsame Pilotaktivitäten und Lösungen daraus, gemeinsame Ausbildungsprogramme und durch Innovationsnetzwerke, die durch die Unterstützung ermöglicht werden.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels der zukunftsfähigen und kompetentere Unternehmenslandschaft im Programmraum werden 8.378.482,26 € an EFRE-Mittel eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 016 - Entwicklung von Kompetenzen für intelligente Spezialisierung, industriellen Wandel, Unternehmertum und Wandlungsfähigkeit von Unternehmen (20% 1.675.696,45 € EFRE)
 - 019 - Förderung von Innovationsclustern und Unternehmensnetzen, die vor allem KMU zugutekommen (40% 3.351.392,90 € EFRE)
 - 020 - Innovationsprozesse in KMU (Prozess, Organisation, Marketing-, Co-Creation-, benutzer- und nachfrageorientierte Innovation) (40% 3.351.392,90 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p><i>RCO 84 - Gemeinsam entwickelte und umgesetzte Pilotaktivitäten</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Pilotaktivitäten</i></p> <p><i>Zielwert: 10</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO84 muss gemeinsam mit RCR104 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>RCR 104 - Gemeinsame Lösungen, die bei/nach Projektabschluss aufgegriffen werden</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Lösungen</i></p> <p><i>Zielwert: 8</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR104 muss gemeinsam mit RCO84 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> bis zu 1 Jahr nach Projektende</p>
<p><i>RCO 85 - Teilnahmen an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen</i></p> <p><i>Messung: Teilnehmende an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen</i></p> <p><i>Zielwert: 150</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO85 muss gemeinsam mit RCR81 genutzt werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>RCR 81 - Abgeschlossene gemeinsame Ausbildungsprogramme</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Teilnehmenden</i></p> <p><i>Zielwert: 120</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR81 muss gemeinsam mit RCO85 genutzt werden; RCR81 kann nicht größer sein als RCO85</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>
<p><i>RCO 90 - Projekte für grenzüberschreitende Innovationsnetzwerke</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Projekten</i></p> <p><i>Zielwert: 10</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO90 ist gemeinsam mit RCR90N zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> Gesamtbericht BP01</p>	<p><i>RCR 90N - Langfristig bestehende grenzüberschreitende Innovationsnetzwerke</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Netzwerke</i></p> <p><i>Zielwert: 8</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR90N ist gemeinsam mit RCO90 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>

Output

- Die Ergebnisse messen sich an der Anzahl an gemeinsamen Pilotaktivitäten (RCO 84), an Teilnahmen an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen (RCO 85) und an der Anzahl an Projekten für Innovationsnetzwerke (RCO 90).
- Für die Berechnung der Zielwerte der gemeinsamen Pilotaktivitäten und Innovationsnetzwerke konnten entsprechende Indikatoren aus der Förderperiode 2014-2020 als Referenzwerte verwendet werden. Diese wurden in Verhältnis mit erfahrungsgemäß durchschnittlichen Projektgrößen und den vorhandenen EFRE-Mitteln in den SZ gesetzt. Es wird erwartet, dass etwa 15 Projekte im SZ 2 unterstützt werden können. Es ist zu beachten, dass Projekte des Öfteren zu mehr als einem Indikator beitragen und dass die im SZ 2 gewählten Indikatoren sehr unterschiedliche Maßeinheiten (Pilotaktivitäten, Ausbildungsprogramme, Projekte) abdecken und somit gut kombinierbar sind. Darüber hinaus

wurde berücksichtigt, dass ein Projekt auch mehrere Pilotaktivitäten oder Ausbildungsprogramme oder Netzwerke ausarbeiten/umsetzen kann.

- Das Ziel des RCO 84 für 2029 basiert auf der Annahme, dass auf Basis der im KOP definierten beispielhaften Maßnahmen ein großer Teil der Projekte Pilotaktivitäten durchführen wird. Deshalb wird der Zielwert mit 10 Pilotaktivitäten festgelegt.
- Das Ziel des RCO 85 für 2029 basiert auf der Annahme, dass während der gesamten Projektlaufzeit etwa 5 Projekte mit einer jeweiligen TeilnehmerInnenzahl von 30 (begonnenen Teilnahmen) umgesetzt werden. Doppelzählungen von Teilnehmenden bei mehreren Ausbildungsprogrammen innerhalb eines Projekts müssen vermieden werden. Da in der Förderperiode 2014-2020 keine ähnlichen Maßnahmen unterstützt wurden, basiert der Zielwert von 150 auf der Berechnung der durchschnittlichen Projektgröße und des zugeteilten EFRE-Budgets des SZ 2, sowie der geschätzten Projekt- und TeilnehmerInnenzahl.
- Das Ziel des RCO 90 für 2029 basiert auf der Annahme, dass von den ca. 15 Projekten 10 Projekte für Innovationsnetzwerke durchgeführt werden. Das bedeutet, dass in diesen Projekten federführend ein Netzwerk für Innovation erarbeitet, geschaffen oder erweitert wird. Dieser Wert erscheint plausibel, da Innovationsnetzwerke mit den anderen beiden Outputindikatoren gut kombinierbar sind.
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. Für RCO84 werden 2 genehmigte Projekte, mind. 1 geprüfter Gesamtbericht sowie eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für eine Berichterstattung mit Projektende angenommen. Demzufolge wird der Etappenzielwert 2024 für RCO84 mit 1 festgelegt. Für RCO85 wird ein genehmigtes Projekt, mind. 1 geprüfter Gesamtbericht sowie der Start eines Ausbildungsprogrammes pro Projekt mit mind. 10 Teilnehmern angenommen. Demzufolge wurde der Etappenzielwert 2024 für RCO85 mit 10 festgelegt. Für RCO90 wird angenommen, dass 2 Projekte genehmigt wurden und mind. 1 Gesamtbericht geprüft wurde. Demzufolge wurde der Etappenzielwert 2024 für RCO90 mit 2 festgelegt.
- Für die Ergebnisindikatoren RCR104, RCR81 und RCR90N wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert 0 angenommen.
- Das Ziel des RCR 104 (gemeinsame Lösungen, die aufgegriffen werden) für 2029 basiert auf der Annahme, dass von den 10 Pilotmaßnahmen gemeinsame Lösungen ausgearbeitet werden, die zu einem überwiegenden Teil bei / nach Projektende aufgegriffen werden. (Zielwert = 8 Lösungen)
- Das Ziel des RCR 81 (abgeschlossene Ausbildungsprogramme) für 2029 basiert auf der Annahme, dass 80 % der Teilnehmenden, die grenzüberschreitende Ausbildungsprogramme begonnen haben, diese auch erfolgreich abschließen. (Zielwert = 120 Teilnahmen)
- Das Ziel des RCR90N (langfristige Innovationsnetzwerke) für 2029 basiert auf der Annahme, dass von den im RCO 90 geschaffenen, weitergeführten oder erweiterten Innovationsnetzwerken 8 durch Kooperationsvereinbarungen verankert und langfristig weitergeführt werden. Dieser Indikator wurde programmspezifisch als Ergebnisindikator für RCO90 (es wurde hier kein korrespondierender Ergeb-

nisindikator vorgeschlagen) definiert und wurde demnach RCR90N genannt. Dieser wurde in Anlehnung an einen ähnlichen Indikator der Periode 14-20 formuliert. Die Anzahl an Netzwerken als Ergebnis eines Projektes mit Beitrag zu RCO90 zu werten, erscheint uns als zielführend.

Priorität 2 – resiliente Umwelt

SZ 3 – Ziel: Proaktiver Umgang mit Klimawandel und Klimaanpassung

- Die Aktion unterstützt Maßnahmen zum besseren Umgang mit dem Klimawandel und zur Klimaanpassung. Dazu gehören in den Bereichen *Anpassungsmaßnahmen*, *Risikoprävention* und *Katastrophenmanagement* die gemeinsame Entwicklung integrativer Konzepte und Umsetzungsstrategien, adaptives Management von Ökosystemen, die gemeinsame Entwicklung, Erprobung und Abstimmung von Schutzmaßnahmen und die Durchführung grenzübergreifender Studien, Pilot- und Demonstrationsvorhaben.
- Der Erfolg dieser Aktivitäten definiert sich durch gemeinsame Strategien und Konzepte, durch Pilotmaßnahmen und Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel, welche durch die Unterstützung ermöglicht werden.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels des proaktiven Umgangs mit dem Klimawandel und der Klimaanpassung werden 4.985.454,44 an EFRE-Mittel eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 027 - Unterstützung von Unternehmen, die Dienstleistungen erbringen, die zur kohlenstoffarmen Wirtschaft und zur Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel beitragen, einschließlich Sensibilisierungsmaßnahmen (50% 2.492.727,22 € EFRE)
 - 035 - Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und Verhinderung und Bewältigung klimabezogener Risiken: Hochwasser (einschließlich Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsysteme, -infrastrukturen und ökosystembasierte Ansätze) (25 % 1.246.363,61 € EFRE)
 - 037 - Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und Verhinderung und Bewältigung klimabezogener Risiken: sonstige, z. B. Stürme und Dürren (einschließlich Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsystemen, -infrastrukturen und ökosystembasierte Ansätze (25 % 1.246.363,61 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p><i>RCO 27 - Gemeinsam formulierte Strategien bzw. Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Strategien/Konzepten</i></p> <p><i>Zielwert: 8</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO27 ist zu verwenden mit RCR27N</p>	<p><i>RCR 27N - Gemeinsame Strategien bzw. Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel, die bei/ nach Projektende aufgegriffen werden</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Strategien/Konzepten</i></p> <p><i>Zielwert: 6</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR27N ist zu verwenden mit RCO27</p>

Berichterstattung: im Rahmen der Berichtsle-
gungen zum Fortschritt auf Gesamtprojekt-
ebene

Berichterstattung: bis zu 1 Jahr
nach Projektende

*RCO 84 - In Projekten gemeinsam entwickelte
und umgesetzte Pilotmaßnahmen zur Anpas-
sung an den Klimawandel*

Messung: Anzahl an Pilotaktivitäten

Zielwert: 8

Achtung: RCO84 muss gemeinsam mit
RCR104 verwendet werden

Berichterstattung: im Rahmen der Berichtsle-
gungen zum Fortschritt auf Gesamtprojekt-
ebene

*RCR 104 - Gemeinsame Lösungen zur Anpas-
sung an den Klimawandel, die bei/ nach Pro-
jektabschluss aufgegriffen werden*

Messung: Anzahl an Lösungen

Zielwert: 6

Achtung: RCR104 muss gemeinsam mit
RCO84 verwendet werden

Berichterstattung: bis zu 1 Jahr
nach Projektende

Output

- Die Ergebnisse werden anhand der Anzahl der gemeinsam entwickelten Strategien/ Konzepte (RCO 27) und der gemeinsam entwickelten und umgesetzten Pilotmaßnahmen (RCO 84) zur Anpassung an den Klimawandel gemessen.
- Für die Berechnung der Zielwerte wurden die Daten aus der Förderperiode 2014-2020 bei vergleichbaren Inhalten und Indikatoren herangezogen um realistische Werte zu erlangen. Erfahrungsgemäß lässt sich im Bereich der Klimaanpassung von durchschnittlichen Projektvolumen im Mittelmaß ausgehen, was eine ungefähre Projektanzahl von 10 Projekten im SZ 3 bedeutet. Diese wurde in das Verhältnis mit den jeweils eingeplanten EFRE-Mittel der SZ gesetzt. Es wird angenommen, dass ein Teil der Projekte zu beiden Indikatoren beiträgt, da es durchaus nachvollziehbar erscheint, dass im Rahmen der Ausarbeitung eines Konzeptes/einer Strategie auch Pilotaktivitäten durchgeführt werden. Darüber hinaus wurde berücksichtigt, dass in einem Projekt auch mehrere Strategien/Konzepte oder Pilotaktivitäten ausgearbeitet werden können.
- Das Ziel des RCO 27 für 2029 basiert auf der Annahme, dass ein wesentlicher Teil der im SZ 3 umgesetzten Projekte eine oder mehrere Strategie(n) oder Konzept(e) ausarbeiten wird. Dies entspricht den Inhalten und beispielhaften Maßnahmen des SZ 3 lt. KOP. Doppelzählungen auf Ebene des Spezifischen Ziels müssen entfernt werden. Es wird erwartet, dass durch die unterstützten Projekte ein Beitrag von 8 Strategien / Konzepte zum RCO 27 geleistet wird.
- Das Ziel des RCO 84 für 2029 basiert auf der Annahme, dass die Durchführung von Pilotaktivitäten zur Klimaanpassung den zweiten wesentlichen Teil der im SZ 3 umgesetzten Projekte abdeckt. Dies entspricht den beispielhaften Maßnahmen laut KOP. Es wird erwartet, dass durch die unterstützten Projekte ein Beitrag von 8 Pilotaktivitäten zum RCO 84 geleistet wird. Dabei wird auch berücksichtigt, dass durch einzelne Projekte ev. mehr als eine Pilotaktivität durchgeführt wird und diese mit Strategien einhergehen können.
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. Für RCO27 und RCO 84 werden für

2024 3 genehmigte Projekte sowie mind. 1 geprüfter Gesamtbericht pro Projekte angenommen. Da eine Berichterstattung mit Projektende als viel wahrscheinlicher angenommen wird, werden die Etappenzielwerte für 2024 mit 0 gewählt.

- Für die Ergebnisindikatoren RCR27N und RCR104 wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert 0 angenommen.
- Das Ziel des RCR 27N (Aufgegriffene Strategien und Konzepte) für 2029 basiert auf der Annahme, dass von den durch den RCO 27 unterstützten Strategien und Konzepten knapp 3/4 nach Projektende aufgegriffen werden. (Zielwert 6). Dieser Indikator wurde in Anlehnung an RCR79 (gemeinsame Strategien & Aktionspläne) formuliert, aber mit der gezielten Ansprache von aufgegriffenen gemeinsamen Strategien und Konzepten um insbesondere den direkten Zusammenhang zu RCO27 abzubilden. Dementsprechend wurde der Indikator RCR27N genannt.
- Das Ziel des RCR 104 (Anzahl gemeinsamer Lösungen) für 2029 basiert auf der Annahme, dass sich aus knapp 3/4 der durch den RCO 84 unterstützten Pilotaktivitäten Lösungen ergeben und diese auch aufgegriffen werden. (Zielwert 6)

SZ 4 – Ziel: Schutz, Verbesserung und Erneuerung der Biodiversität im Grenzraum

- Die Aktion unterstützt Maßnahmen zum Schutz, der Verbesserung und Erneuerung der Biodiversität im Grenzraum. Durch Pilot- und Demonstrationsvorhaben, gemeinsame Konzepte und Umsetzungsstrategien, Kommunikations- /Dialog- und Beteiligungsformate und integrierte Ansätze sollen das *gemeinsame Management und die Zusammenarbeit von Schutzgebieten, die Vernetzung von Schutzgebieten und Biotopen, der Naturschutz und die Landes- und Biotoppflege, konkrete Lebensraum-, Boden- und Artenschutzprojekte* und die *gemeinsame Wissensgewinnung, -vermittlung und Bewusstseinsbildung* vorangetrieben werden.
- Der Erfolg der Aktivitäten definiert sich durch gemeinsame Strategien und Aktionspläne, durch Pilotaktivitäten und den Lösungen daraus, die durch die Förderung ermöglicht werden.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels des Schutzes, der Verbesserung und Erneuerung der Biodiversität werden etwa 7.528.448,54 € an EFRE-Mittel eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 049 - Schutz, Wiederherstellung und nachhaltige Nutzung von Natura-2000-Gebieten (20 % 1.505.689,71 € EFRE)
 - 050 - Schutz der biologischen Vielfalt und Naturschutz, des Naturerbes, natürlicher Ressourcen und grüne und blaue Infrastrukturen (80 % 6.022.758,83 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p>RCO 83 - Gemeinsam entwickelte Strategien/ Aktionspläne zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität</p> <p>Messung: Anzahl an Strategien/Aktionsplänen</p>	<p>RCR 79 - Gemeinsame Strategien/Aktionspläne zur Biodiversität, die bei/nach Projektabschluss von Organisationen aufgegriffen werden</p> <p>Messung: Anzahl an Strategien/Aktionspläne</p>

<p><i>Zielwert: 10</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO83 muss gemeinsam mit RCR79 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>Zielwert: 8</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR79 muss gemeinsam mit RCO83 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> bis zu 1 Jahr nach Projektende</p>
--	--

<p><i>RCO 84 - In Projekten gemeinsam entwickelte und umgesetzte Pilotmaßnahmen zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Pilotaktivitäten</i></p> <p><i>Zielwert: 10</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO84 muss gemeinsam mit RCR104 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>RCR 104 - Gemeinsame Lösungen zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität, die bei/ nach Projektabschluss aufgegriffen werden</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Lösungen</i></p> <p><i>Zielwert: 8</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR104 muss gemeinsam mit RCO84 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> bis zu 1 Jahr nach Projektende</p>
--	--

Output

- Die Ergebnisse werden anhand der Anzahl der gemeinsam entwickelten Strategien/ Aktionsplänen (RCO 83) und der gemeinsam entwickelten und umgesetzten Pilotaktivitäten (RCO 84) zur Biodiversität gemessen.
- Für die Berechnung der Zielwerte wurden die Daten aus der Förderperiode 2014-2020 bei vergleichbaren Inhalten und Indikatoren herangezogen um realistische Werte zu erlangen. Erfahrungsgemäß lässt sich im Bereich der Biodiversität von durchschnittlichen Projektvolumen im Mittelmaß ausgehen, was eine ungefähre erwartete Projektanzahl im SZ 4 von 14 Projekten bedeutet. Diese wurden ins Verhältnis mit den eingeplanten EFRE-Mitteln gesetzt. Es wird angenommen, dass ein Teil der Projekte zu beiden Indikatoren beiträgt, da es durchaus nachvollziehbar erscheint, dass im Rahmen der Ausarbeitung eines Konzeptes/einer Strategie auch Pilotaktivitäten durchgeführt werden. Darüber hinaus wurde berücksichtigt, dass in einem Projekt auch mehrere Strategien/Konzepte oder Pilotaktivitäten ausgearbeitet werden können.
- Das Ziel des RCO 83 für 2029 basiert auf der Annahme, dass durch die im SZ 4 geplanten Projekte zu einem bedeutenden Anteil die gemeinsame Erarbeitung von umsetzungsorientierten Strategien oder Aktionsplänen im Bereich der laut KOP im SZ 4 definierten Themenfelder beigetragen wird. Es wird erwartet, dass der Großteil der Projekte u.a. einen Beitrag zum RCO 83 leistet. (Zielwert 10)
- Das Ziel des RCO 84 für 2029 basiert auf der Annahme, dass die Durchführung von Pilotaktivitäten zur Biodiversität einen wesentlichen Teil der im SZ 4 umgesetzten Projekte abdeckt, was den beispielhaften Maßnahmen laut KOP im SZ 4 entspricht. Es wird erwartet, dass der Großteil der Projekte u.a. einen Beitrag zum RCO 84 leistet. (Zielwert 10)
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. Für RCO83 und RCO84 werden für

2024 5 genehmigte Projekte sowie mind. 1 geprüfter Gesamtbericht pro Projekte angenommen. Da eine Berichterstattung mit Projektende als viel wahrscheinlicher angenommen wird, werden die Etappenzielwerte für 2024 mit 0 festgelegt.

- Für die Ergebnisindikatoren RCR79 und RCR104 wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert 0 angenommen.
- Das Ziel des RCR 79 (aufgegriffene Strategien und Pläne) für 2029 basiert auf der Annahme, dass von den durch den RCO 83 unterstützten Strategien und Aktionsplänen 3/4 auch nach Projektende aufgegriffen werden. (Zielwert 8) Der berichtete Wert soll niedriger als der Wert des RCO 83 sein.
- Das Ziel des RCR 104 (Anzahl gemeinsamer Lösungen) für 2029 basiert auf der Annahme, dass sich aus 3/4 der durch den RCO 84 unterstützten Pilotaktivitäten Lösungen ergeben und diese auch aufgegriffen werden. (Zielwert 8)

Priorität 3 – Nachhaltiger Tourismus

SZ5 – Ziel: Nachhaltige und integrierte Tourismusentwicklung

- Die Aktion unterstützt Maßnahmen zur nachhaltigen und integrierten Tourismusentwicklung. Durch die Umsetzung von gemeinsamen Projekten sollen grenzüberschreitende touristische Angebote zwecks Diversifizierung, Nachhaltigkeit und Resilienz (weiter)entwickelt werden sowie gemeinsame Lösungen für programmraumspezifische Herausforderungen ausgearbeitet werden, im Einklang mit der ausgearbeiteten Tourismusstrategie für den Programmraum.
- Der Erfolg dieser Aktivitäten definiert sich durch die Anzahl an integrierten Projekten zur grenzüberschreitenden Tourismusstrategie und darin entwickelten Strategien & Aktionsplänen oder unterstützten Stätten des touristischen Erbes sowie durch gemeinsam erarbeitete Lösungen für die programmraumspezifischen Herausforderungen im Tourismus.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels der nachhaltigen und integrierten Tourismusentwicklung werden 11.309.795,38 € an EFRE-Mittel eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 128 - Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher touristischer Ressourcen und von touristischen Dienstleistungen (40% 4.523.918,15 € EFRE)
 - 129 - Schutz, Entwicklung und Förderung des kulturellen Erbes und von kulturellen Dienstleistungen (30% 3.392.938,61 € EFRE)
 - 130 - Schutz, Entwicklung und Förderung von Naturerbe und Ökotourismus (30% 3.392.938,61 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p><i>RCO 76 - Integrierte Projekte zur grenzüberschreitenden Tourismusstrategie</i> <i>Messung: Anzahl der Projekte</i> <i>Zielwert: 15</i> <u>Achtung:</u> RCO76 muss bei rein strategischen Maßnahmen gemeinsam mit RCR 76NT verwendet werden; RCO76 muss bei investiven Maßnahmen gemeinsam mit RCR77N verwendet werden <u>Berichterstattung:</u> Gesamtbericht BP01</p>	<p><i>RCR 76NT - Entwickelte Strategien und Aktionspläne in geförderten Projekten der grenzüberschreitenden Tourismusstrategie</i> <i>Messung: Anzahl der Strategien/ Aktionspläne</i> <i>Zielwert: 12</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR76NT muss bei rein strategischen Maßnahmen mit RCO76 verwendet werden <u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>
	<p><i>RCR 77N - Dauerhaft grenzüberschreitend zugängliche unterstützte Stätten des touristischen Natur- und Kulturerbes</i> <i>Messung: Anzahl der Stätten</i> <i>Zielwert: 8</i> <u>Achtung:</u> RCR77N muss gemeinsam mit RCO76 verwendet werden (investive Maßnahmen) <u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>
<p><i>RCO 116 - gemeinsam erarbeitete Lösungen für die programmraumübergreifenden Tourismuserausforderungen</i> <i>Messung: Anzahl an Lösungen</i> <i>Zielwert: 8</i> <u>Achtung:</u> RCO116 ist gemeinsam mit RCR104 zu verwenden <u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>	<p><i>RCR 104 - Gemeinsame Lösungen für die programmraumübergreifenden Tourismuserausforderungen, die bei/nach Projektabschluss aufgegriffen werden</i> <i>Messung: Anzahl an Lösungen</i> <i>Zielwert: 6</i> <u>Achtung:</u> RCR104 ist gemeinsam mit RCO116 zu verwenden <u>Berichterstattung:</u> bis zu 1 Jahr nach Projektende</p>

Output

- Die Ergebnisse werden anhand der Anzahl der integrierten Projekte zur grenzüberschreitenden Tourismusstrategie (RCO 76), sowie die Anzahl der gemeinsam erarbeiteten Lösungen für die programmraumübergreifenden Tourismuserausforderungen gemessen.
- Für die Berechnung der Zielwerte wurden die Daten aus der Förderperiode 2014-2020 bei vergleichbaren Inhalten und Indikatoren herangezogen um realistische Werte zu erlangen. Bei touristischen Projekten ist eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Infrastrukturmaßnahmen gegeben, welche finanziell aufwendiger zu sehen sind und wodurch von erhöhten durchschnittlichen Kosten auszugehen ist. Demzufolge wird erwartet, dass in diesem Ziel 15 Projekte umgesetzt werden, die allesamt den Grundzügen der ausgearbeiteten Tourismusstrategie entsprechen. Wobei angenommen wird, dass

überwiegend Strategien/Aktionspläne & Lösungen für die programmraumspezifischen Herausforderungen im Tourismus ausgearbeitet werden. Der mögliche Beitrag zu mehreren Indikatoren wurde ebenso berücksichtigt.

- Das Ziel des RCO76 basiert auf der Annahmen von durchschnittlichen Projektgrößen im Tourismusbereich aus der Förderperiode 2014-2020 und den zur Verfügung stehenden EFRE im SZ. Demzufolge wird erwartet, dass 15 integrierte Projekte im Tourismus entsprechend der ausgearbeiteten Strategie umgesetzt werden.
- Das Ziel des RCO116 basiert auf der Annahmen, dass in einem Teil der Projekte die Strategien & Aktionspläne aufgreifen auch entsprechende gemeinsame Lösungen für spezifische Herausforderungen im Tourismus ausgearbeitet werden. Es wird angenommen dass im Rahmen dieser Projektumsetzung 8 Lösungen hervorgehen.
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. Für RCO76 werden 4 genehmigte Projekte und mindestens 1 geprüfter Gesamtbericht/Projekt bis 2024 angenommen. Demzufolge wird der Etappenzielwert 2024 für RCO76 mit 4 festgelegt. Für RCO116 wird kein abgeschlossenes Projekt bis 2024 erwartet. Demzufolge wird der Etappenzielwert 2024 für RCO116 mit 0 festgelegt.
- Für die Ergebnisindikatoren RCR76NT (neu) und RCR77N wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert 0 angenommen.
- Das Ziel des RCR76NT (Strategien und Aktionspläne) für 2029 basiert auf der Annahme, dass in 2/3 der Projekte (RCO76) gemeinsame strategische Aktivitäten (Strategien, Aktionspläne) ausgearbeitet und umgesetzt werden. Durch Erfahrungen aus der Vorperiode wird angenommen, dass pro Projekt circa 1,3 touristische Strategien bzw. Aktionspläne ausgearbeitet werden. Es wird somit der Zielwert 12 für den RCR76NT angenommen. ($10 \text{ Projekte} * 1,3 \sim 12$). Dieser Indikator wurde in Anlehnung an RCO 83 & RCR79 formuliert. Die Verwendung einer dieser Indikatoren lt. den Vorgaben erscheint für unsere Zielsetzung im SZ5 nicht sinnvoll. Es erfolgte eine Anpassung in der für uns erforderlichen Form, als dass als Ergebnis eines Projektes welches der Tourismusstrategie entspricht eine Strategie bzw. ein Aktionsplan der entwickelt wurde (nicht wie bei RCR79 bereits aufgegriffen), gewertet wird.
- Das Ziel des RCR 77N basiert auf der Annahme, dass in 1/3 der Projekte (RCO76) gemeinsame infrastrukturelle touristische Maßnahmen umgesetzt werden. Durch Erfahrungen aus der Vorperiode wird erwartet, dass pro Projekt 1,5 Stätten des touristischen Erbes unterstützt werden. Es wird somit der Zielwert 8 für RCR77N angenommen ($5 \text{ Projekte} * 1,5 \sim 8$). Dieser Indikator wurde in Anlehnung an RCO77 & RCR77 formuliert; eine nachhaltige touristische Entwicklung ist eine zentrale Zielsetzung für den Tourismus im Programmraum, bei den investiven Maßnahmen will man in erster Linie Stätten des Natur- und Kulturerbes im Grenzraum dauerhaft zugänglich machen & nicht gezielt durch zusätzliche Besucher (RCR77) einen massentouristischen Ansatz fördern. Darum wurde dieser Indikator entsprechend diesem Hintergrund formuliert.
- Das Ziel des RCR104 basiert auf der Annahme, dass die in RCO116 ausgearbeiteten Lösungen zu einem überwiegenden Teil auch aufgegriffen werden. Der Zielwert wird mit 6 angenommen.

Priorität 4 – integrierte Regionalentwicklung

SZ 6 – Ziel: Integrierte territoriale Entwicklung zur Sicherung der Lebensqualität

- Die Aktion unterstützt Maßnahmen zur integrierten territorialen Entwicklung zur Sicherung der Lebensqualität. Auf Basis von zu entwickelnden territorialen Strategien werden integrierte Ansätze auf Ebene der Euregios im Programmraum (anhand regional definierter Themen) unterstützt.
- Der Erfolg dieser Aktivitäten definiert sich durch die im Rahmen der Euregio Strategien umgesetzten Projekt und die darin involvierten neuen Projektpartner, die durch die Förderung ermöglicht werden.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels der integrierten territorialen Entwicklung zur Sicherung der Lebensqualität werden 11.917.263,97 € an EFRE-Mittel eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 131 bis – Territoriale Entwicklungsinitiativen, einschließlich der Ausarbeitung territorialer Strategien (100% 11.917.263,97 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p><i>RCO 76 - Integrierte Projekte für die territoriale euregionale Entwicklungsstrategie</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Projekte</i> <i>Zielwert: 150</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO76 ist gemeinsam mit RCR76NE zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>RCR76NE - Neu involvierte Projektpartner in Projekten entsprechend der territorialen euregionalen Entwicklungsstrategien</i></p> <p><i>Messung: in grenzübergreifenden Projekten involvierte Akteure</i> <i>Zielwert: 220</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR76NE ist gemeinsam mit RCO76 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>

Output

- Die Ergebnisse werden anhand der Anzahl der integrierten Projekte für die Euregionale Entwicklungsstrategie (RCO 76E) gemessen.
- Für die Berechnung der Zielwerte für die im Rahmen der Euregio Strategien umgesetzten Projekte wurde auf Erfahrungen in der Kleinprojektumsetzung in der Vorperiode zurückgegriffen.
- Das Ziel des RCO 76E für 2029 basiert auf der Annahme, dass die im Rahmen der territorialen Euregio-Strategien durchgeführten Projekte ein maximales Budgetvolumen von 100.000 € Gesamtkosten / Projekt haben werden. Unter Anbetracht der Anzahl an Euregios im Programmraum, der Anzahl an in der Vorperiode umgesetzten Kleinprojekten und der budgetären Zuteilung zum SZ 6 wird erwartet, dass 150 Klein- und Mittelprojekte) im Rahmen der Euregio Strategien umgesetzt werden.
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und

einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. RCO76 wird durch die Euregio-Geschäftsstellen berichtet – die Projekte (Klein- und Mittelprojekte) müssen für die Berichterstattung nicht abgeschlossen sein. Es werden für 2024 6 genehmigte Projekte (Umsetzung der Euregio-Strategie) angenommen und mind. 2 geprüfte Gesamtbericht pro Projekt. Es wird erwartet, dass pro Gesamtbericht mind. 3 Projekte berichtet werden. Demzufolge wird der Etappenzielwert 2024 für RCO76 mit 36 festgelegt ($6 \cdot 2 \cdot 3 = 36$)

- Für den Ergebnisindikatoren RCR76T wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert xxx angenommen.
- Das Ziel des RCR76T(neu involvierte Projektpartner) für 2029 basiert auf der Annahme, dass durch die Projekte im Rahmen der Euregio Strategien 220 neue Projektpartner über die gesamte Programmlaufzeit hin akquiriert werden können. Dieser Indikator baut auf den gleichlautenden Indikator aus der Vorperioden auf, der auch als Referenzwert dient bzw. als Basiswert hergenommen wird. Für die Festlegung des Zielwertes wurde der Basiswert berücksichtigt. Es wird als zielführend gesehen, den Indikator der Vorperiode fortzuführen, um so die Wirkung der Euregios im Programmraum bestmöglich darstellen zu können als Ergebnis Ihrer Arbeit.

Priorität 5 – grenzüberschreitende Governance

SZ 7 - Ziel: Gemeinsamer Abbau von Grenzhindernissen

- Die Aktion unterstützt Maßnahmen zum gemeinsamen Abbau von Grenzhindernissen. Dies soll durch die *Förderung von Begegnungsmaßnahmen (People-to-People Projekte)* in den Bereichen Kultur, Bildung und Umwelt, durch gemeinsame Bürgerbeteiligungsprozesse, Erfahrungsaustausch und Organisation von Wissensplattformen, den *Abbau von rechtlich-administrativen Grenzhindernissen („obstacle“-Projekte)* und die *Förderung von strukturellen „Governance-Projekten“* zur Verbesserung des reibungsloseren grenzüberschreitenden Zusammenlebens erfolgen.
- Der Erfolg dieser Aktivitäten definiert sich durch gemeinsam organisierte Grenzveranstaltungen und die mediale Berichterstattung darüber, durch Lösungen im Bereich der rechtlich-administrativen Herausforderungen und durch die Entstehung langfristiger Kooperationspartnerschaften durch die Unterstützung.

Input

- Zur Verfolgung des Ziels des gemeinsamen Abbaus von Grenzhindernissen werden etwa 3.305.874,44 € an EFRE-Mittel eingesetzt.
- Interventionskategorien:
 - 133 – Verbesserung der Zusammenarbeit mit Partnern innerhalb und außerhalb des Mitgliedsstaats (50% 1.652.937,22 € EFRE)
 - 135 - Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von Behörden und Interessensträgern für die Umsetzung von Projekten der territorialen Zusammenarbeit und Initiativen in einem grenzüberschreitenden, transnationalen, maritimen und interregionalen Kontext (50% 1.652.937,22 € EFRE)

Übersicht der Outputs

Outputindikatoren	Ergebnisindikatoren
<p><i>RCO 115- Gemeinsam organisierte öffentliche Grenzveranstaltungen</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Projekten</i></p> <p><i>Zielwert: 70</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO 115 muss gemeinsam mit RCR115N verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>RCR 115N- Berichterstattung gemeinsam organisierter öffentlicher Grenzveranstaltungen durch lokale/regionale Medien beidseits der Grenze</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Berichten</i></p> <p><i>Zielwert: 140</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR115N muss gemeinsam mit RCO 115 verwendet werden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>
<p><i>RCO 117- Lösungen für administrative und rechtliche grenzüberschreitende Herausforderungen</i></p> <p><i>Messung: Anzahl an Lösungen</i></p> <p><i>Zielwert: 7</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO117 ist gemeinsam mit RCR 82 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>	<p><i>RCR 82 - Reduzierte bzw. gelöste grenzüberschreitende rechtliche oder administrative Hindernisse</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der gelösten Hindernisse</i></p> <p><i>Zielwert: 7</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR 82 ist gemeinsam mit RCO117 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> bis zu 1 Jahr nach Projektende</p>
<p><i>RCO 87- Grenzübergreifend formal kooperierende Organisationen</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Organisationen</i></p> <p><i>Zielwert: 11</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCO87 ist gemeinsam mit RCR 84L zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> im Rahmen der Berichtslegungen zum Fortschritt auf Gesamtprojektebene</p>	<p><i>RCR 84L - langfristige Kooperationsvereinbarungen durch Organisationen nach Projektabschluss</i></p> <p><i>Messung: Anzahl der Kooperationsvereinbarung</i></p> <p><i>Zielwert: 5</i></p> <p><u>Achtung:</u> RCR 84L ist gemeinsam mit RCO87 zu verwenden</p> <p><u>Berichterstattung:</u> Projektende</p>

Output

- Die Ergebnisse werden anhand der gemeinsam organisierten öffentlichen Grenzveranstaltungen (RCO 115), der Lösungen für administrative und rechtliche Hindernisse (RCO 117) und der grenzübergreifend formal kooperierenden Organisationen (RCO 87) gemessen.
- Für die Berechnung der Zielwerte muss beachtet werden, dass sich die People2People Projekte in einem geringen finanziellen Ausmaß von bis zu 5.000 € Gesamtkosten befinden. Die sogenannten Kleinstprojekte werden durch die Euregios im Programmraum abgewickelt. Da dieses Instrument absolut neu ist, lässt sich die Nachfrage nur sehr schwer abschätzen. Dem gegenüber stehen die größeren „Obstacle“ und „Governance“ Projekte, die mit Erfahrungswerten aus der Vorperiode ungefähr

abgeschätzt werden können. Grundsätzlich ist das eingesetzte Programmbudget im SZ 7 relativ gering.

- Das Ziel des RCO 115 für 2029 basiert auf der Annahme, dass pro Euregio pro Jahr bis zu 2 Kleinstprojekte von potentiellen Projektträgern eingereicht und genehmigt werden. Es wurde des Weiteren angenommen, dass pro Kleinprojekt mind. 1 Veranstaltung, eine sogenannte people2people Maßnahme, umgesetzt wird. Der Zielwert des RCO115 wurde mit 70 Veranstaltungen festgelegt.
- Das Ziel des RCO 117 für 2029 basiert auf der Annahme, dass 7 Projekte umgesetzt werden in denen mind. 1 Lösung zum Abbau der grenzüberschreitenden rechtlichen und administrativen Hürden erarbeitet wird. In die Überlegungen sind vergleichbare Erfahrungswerte aus der Vorperiode, v.a. hinsichtlich durchschnittlicher Projektkosten für die Ausarbeitung von (Lösungs-)Konzepten, miteingeflossen. Zu beachten ist, dass die Projekte jeweils eine detaillierte Analyse der Hürden beinhalten müssen und, dass ein Projekt theoretisch mehr als eine Lösung zustande bekommen kann. Im Anbetracht dieser Punkte, des zugeteilten geringen Budgets und der anderen Indikatoren in diesem Spezifischen Ziel erscheint der Wert realistisch ambitioniert.
- Das Ziel des RCO 87 für 2029 basiert auf der Annahme, dass 4 Projekte umgesetzt werden die eine langfristige Kooperation zum Ziel haben. Durch Erfahrungswerte der Vorperiode ist in die Überlegungen miteingeflossen, dass sich die Projektakquise zu Themen hinsichtlich der langfristigen grenzüberschreitenden Kooperationspartnerschaft vergleichsweise schwieriger darstellt. Dies spiegelt sich auch in der Budgetdotierung wieder. Es wurde angenommen, dass pro Projekt durchschnittlich 2,7 Organisationen kooperieren. Unter der Berücksichtigung, dass RCO87 auf Programmebene nicht doppelt gezählt wird, wurde ein Zielwert von 11 festgelegt, was realistisch erscheint.
- Für die Etappenzielwertberechnung der Outputindikatoren 2024 wurden insbesondere Erfahrungswerte aus der Periode 2014-2020 herangezogen, um von einer zu erwartenden Projektanzahl und einer zu erwartenden Anzahl an geprüften Gesamtberichten bis 2024 für die Berechnung ausgehen zu können. Darüber hinaus wurde berücksichtigt zu welchem Zeitpunkt gemäß Definition im Indikatorenhandbuch die Outputindikatoren berichtet werden können. RCO115 wird im Rahmen der Euregio-Strategieumsetzung berichtet, es wird angenommen, dass bis 2024 17 Grenzveranstaltungen von genehmigten People2People Projekten berichtet werden. Für RCO117 wird angenommen, dass bis 2024 kein genehmigtes Projekt bereits abgeschlossen ist. Demzufolge wird der Etappenzielwert 2024 für RCO117 mit 0 festgelegt. Für RCO87 wird 1 genehmigtes Projekt, mind. 1 geprüfter Gesamtbericht pro Projekt sowie mind. 2 Partner pro Projekt angenommen. Demzufolge wird der Etappenzielwert 2024 für RCO87 mit 2 festgelegt ($2 \cdot 1 \cdot 2 = 4$).
- Für die Ergebnisindikatoren RCR115N, RCR82 und RCR84L wird das Basisjahr (2021) mit dem Wert 0 angenommen.
- Das Ziel des RCR 115N (Berichterstattung gemeinsam organisierter Grenzveranstaltungen) für 2029 basiert auf der Annahme, dass pro Kleinstprojekt bzw. pro umgesetzter people2people Maßnahme mindestens 2 Berichterstattungen erfolgen müssen, auf bayerischer und auf österreichischer Seite. Der Zielwert für RCR115N wurde demnach mit 140 festgelegt. Für RCO115 wird kein korrespondierender Ergebnisindikator vorgeschlagen. RCR115N wurde in Anlehnung an RCO115 programmspezifisch definiert, als ein Indikator den wir für geeignet und realistisch für p2p Projekte sehen und welcher zudem positiv auf die Verbreiterung des Programmes wirkt bzw. wirken kann.
- Das Ziel des RCR 82 (reduzierte bzw. gelöste Hindernisse) für 2029 basiert auf der Annahme, dass alle im Rahmen des RCO 117 ausgearbeiteten Lösungen in Projekten auch zu mindestens einem gelösten

Hindernis führen. Dieser Indikator spiegelt den Anspruch des Programms an die Projektinhalte in diesem Bereich wider. Der Zielwert wird für RCR82 mit 7 festgelegt.

- Das Ziel des RCR84L (langfristige Kooperationspartnerschaften) für 2029 basiert auf der Annahme, dass pro Projekt erfahrungsgemäß mindestens eine langfristige Kooperationspartnerschaft geschlossen wird. Der Zielwert wurde dementsprechend für RCR84L mit 5 festgelegt. Dieser Indikator wurde angelehnt an RCR84 verfasst, mit der Unterscheidung der Maßeinheit. Der Nachweis einer Kooperationsvereinbarung wird erfahrungsgemäß (2014-2020) als zielführender gesehen.

Definition der Types of Actions

Spezifisches Ziel	Action Nr.	Definition
1	1.1	FuEuI - Maßnahmen, die durch Zusammenarbeit unterschiedlicher Wissensträger im Programmraum erfolgen.
2	2.1	Maßnahmen in denen gemeinsame Pilotaktivitäten und Lösungen ausgearbeitet werden.
	2.2	Maßnahmen in denen gemeinsame Ausbildungsangebote zu spezifischen Kompetenzbedarfen angeboten werden.
	2.3	Maßnahmen in denen Innovationsnetzwerke oder andere Austausch- und Vernetzungsformate aufgebaut werden.
3	3.1	Maßnahmen, in denen gemeinsame Strategien, Konzepte sowie Pilotmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ausgearbeitet werden.
4	4.1	Maßnahmen in denen gemeinsame Strategien, Aktionspläne und Pilotmaßnahmen zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität ausgearbeitet werden.
5	5.1	Maßnahmen die den programmraumübergreifenden Herausforderungen im Tourismusbereich lösungsorientiert & nachhaltig begegnen entsprechend der Tourismusstrategie
6	6.1	Maßnahmen die im Sinne der euregionalen Strategien umgesetzt werden.
7	7.1	Begegnungsmaßnahmen – people to people Kleinstprojekte
	7.2	Maßnahmen, in denen rechtlich administrative Grenzhindernisse abgebaut werden.
	7.3	Maßnahmen, in denen die langfristige strukturelle Governance gestärkt wird.

Zusammenfassung der Methodik zum Leistungsrahmen

Action	Indicator		Measure- men Unit	Baseline		Milestone 2024	Target 2029	Total alloca- tion at action level (indica- tive)	Intervention field		
	Code	Name		Value	Year				Code and name	EU Amount	Amount (EU+Nati- onal) (euro)
1.1	RCO 10	Mit Forschungseinrichtungen kooperative Unternehmen	Anzahl der Unternehmen	n.a.	n.a.	2	10	9.813.425,38	021 (50%)		
	RCO 87	Grenzübergreifend formal kooperierende Organisationen	Anzahl der Organisationen	n.a.	n.a.	8	35		022 (30%)		
	RCR 03	KMU, die Produkt- oder Prozessinnovationen einführen	Anzahl der Unternehmen	0	2021	n.a.	18		023 (20%)		
	RCR 84	Organisationen, die nach Projektabschluss grenzübergreifend zusammenarbeiten	Anzahl der Organisation	0	2021	n.a.	26				
2.1	RCO 84	Gemeinsam entwickelte und umgesetzte Pilotaktivitäten	Anzahl der Pilotaktivitäten	n.a.	n.a.	1	10	8.378.482,26	016 (20%)		
2.2	RCO 85	Teilnahmen an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen	Teilnehmende an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen	n.a.	n.a.	10	150		019 (40%)		
2.3	RCO 90	Projekte für grenzüberschreitende Innovationsnetzwerke	Anzahl an Projekten	n.a.	n.a.	2	10				

2.1	RCR 104	Lösungen, die bei/ nach Projektabschluss aufgegriffen werden	Anzahl an Lösungen	0	2021	n.a.	8		020 (40%)		
2.2	RCR 81	Abgeschlossene gemeinsame Ausbildungsprogramme	Anzahl an Teilnehmenden	0	2021	n.a.	120				
2.3	RCR 90N	Langfristig bestehende grenzüberschreitende Innovationsnetzwerke	Anzahl der Netzwerke	0	2021	n.a.	8				
3.1	RCO 27	Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel	Anzahl an Strategien/ Konzepten	n.a.	n.a.	0	8	4.985.454,44	027 (50%)		
	RCO 84	entwickelte und umgesetzte Pilotmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel	Anzahl an Pilotaktivitäten	n.a.	n.a.	0	8		035 (25%)		
	RCR 27N	Strategien bzw. Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel, die bei/ nach Projektende aufgegriffen werden	Anzahl an Strategien/ Konzepten	0	2021	n.a.	6		037 (25%)		
	RCR 104	Lösungen zur Anpassung an den Klimawandel, die bei/ nach Projektabschluss aufgegriffen werden	Anzahl an Lösungen	0	2021	n.a.	6				
4.1	RCO 83	entwickelte Strategien/ Aktionspläne zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität	Anzahl an Strategien/ Aktionspläne	n.a.	n.a.	0	10	7.528.448,54	049 (20%)		
	RCO 84	entwickelte und umgesetzte Pilotmaßnahmen zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität	Anzahl an Pilotaktivitäten	n.a.	n.a.	0	10		050 (80%)		

	RCR 79	Strategien/Aktionspläne zur Biodiversität, die bei/nach Projektabschluss von Organisationen aufgegriffen werden	Anzahl an Strategien/ Aktionspläne	0	2021	n.a.	8		
	RCR 104	Lösungen zum Schutz bzw. zur Verbesserung der Biodiversität, die bei/nach Projektabschluss aufgegriffen werden	Anzahl an Lösungen	0	2021	n.a.	8		
5.1	RCO 76	Integrierte Projekte zur grenzüberschreitenden Tourismusstrategie	Anzahl der Projekte	n.a.	n.a.	4	15	11.309.795,38	
	RCO 116	Gemeinsam erarbeitete Lösungen für die programmraumübergreifenden Tourismusherausforderungen	Anzahl der Lösungen	n.a.	n.a.	0	8		
	RCR 76NT	Entwickelte Strategien und Aktionspläne in geförderten Projekten der grenzüberschreitenden Tourismusstrategie	Anzahl der Strategien/ Aktionspläne	0	2021	n.a.	12		128 (40%)
	RCR 77N	Dauerhaft grenzüberschreitend zugängliche unterstützte Stätten des touristischen Natur- und Kulturerbes	Anzahl der unterstützten Stätten	0	2021	n.a.	8		129 (30%)
	RCR 104	Gemeinsame Lösungen für die programmraumübergreifenden Tourismusherausforderungen, die bei/nach Projektabschluss aufgegriffen werden	Anzahl an Lösungen	0	2021	n.a.	6		130 (20%)

6.1	RCO 76	Integrierte Projekte für die territoriale euregionale Entwicklungsstrategie	Anzahl der Projekte	n.a.	n.a.	36	150	11.917.263,97	131 bis (100%)		
	RCR 76NE	Neu involvierte Projektpartner in Projekten entsprechend der territorialen euregionalen Entwicklungsstrategie	in grenzübergreifende Projekte involvierte Akteure	xxx	2021	n.a.	220				
7.1	RCO 115	Gemeinsam organisierte öffentliche Grenzveranstaltungen	Anzahl der Veranstaltungen	n.a.	n.a.	17	70	3.305.874,44	133 (50%) 135 (50%)		
7.2	RCO 117	Lösungen für administrative und rechtliche grenzüberschreitende Herausforderungen	Anzahl der Lösungen (Maßnahmen)	n.a.	n.a.	0	7				
7.3	RCO 87	Grenzübergreifend formal kooperierende Organisationen	Anzahl der Organisationen	n.a.	n.a.	2	11				
7.1	RCR 115N	Berichterstattung öffentlicher Grenzveranstaltungen durch lokale/regionale Medien beidseits der Grenze	Anzahl der Berichte	0	2021	n.a.	140				
7.2	RCR 82	Reduzierte bzw. gelöste rechtliche oder administrative Hindernisse	Anzahl der gelösten Hindernisse	0	2021	n.a.	7				
7.3	RCR 84L	langfristige Kooperationsvereinbarungen durch Organisationen nach Projektabschluss	Anzahl an Kooperationsvereinbarungen	0	2021	n.a.	5				

